



Spreitenbach-Killwangen

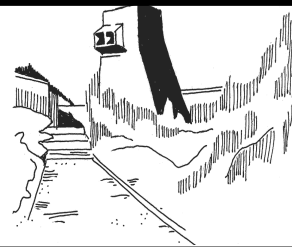
Kirchpflegepräsidentin
Pfarrer:

Alexandra Seidel Binder
Matthias W. Fischer
Jean-Pierre Vuilleumier
Walter und Ida Liechti
Ivan Neumann

056 401 11 87
056 401 36 60
056 401 58 28
079 406 84 33
079 236 16 45

Homepage:

www.refspreitenbach-kill.ch



Gottesdienste

6. Februar **Dorfkirche**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
(Pfr. Fischer)
13. Februar **Dorfkirche**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
(Pfr. Vuilleumier)
20. Februar **Dorfkirche**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
(Pfr. Fischer)
27. Februar **Kreuzkirche**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Verabschiedung der abtretenden
und Begrüssung der neu gewählten
Kirchenpflegemitglieder.
(Pfr. Fischer, Pfr. Vuilleumier)

Gottesdienste im Altersheim:

8. Februar Pfr. Vuilleumier
22. Februar Pfr. Fischer

MORGEN- GEBET

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien) 6.30 - 7.00 Uhr in der Dorfkirche.

GOSPEL-CHOR-HASEL

Jeden Dienstag (ausser in den Schulferien) von 19.30-20.30 Uhr, Kirchenzentrum Hasel. Kontakt: Yvonne Bank: 079/ 404 74 79

Frauengruppe Prisma

Freitag,
25. Februar, 20.00 – 21.15 Uhr
im Kaminraum des
Kirchenzentrums Hasel

Kino im Keller

Donnerstag, 24. Februar
20.00 Uhr, Kirchenzentrum Hasel
Eintritt frei

Seniorenspielnachmittag:
Mittwoch, 2. Februar, von 14.00-17.00
Uhr im katholischen Pfarreizentrum

Altersturnen

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien) von 13.30-14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Hasel.

Ich träume Kirche

Ich träume Gemeinschaft
In der freie Menschen einander
als Freie begegnen, unverstellt,
offen – ohne Furcht voreinander –
Worte sagen, die von Herzen kommen.
Ich träume Gemeinschaft,
in der jeder die eigene Geschichte
erzählen kann, Irrtum und Versagen,
getanes Unrecht und erlittenes,
offen und ungeschönt,
geschwisterlich im Aufeinander-Hören.

Ich träume Gemeinschaft,
in der einer dem anderen Hilfe
anbietet und gewährt – geteilte
Last ist halb so schwer.

Von der Gemeinschaft träume ich,
in der der Erste bei der Letzten sitzt,
die Schnellste mit dem Lahmen geht,
die Kinder lustig und laut sein dürfen,
die Jungen auf die Alten achten
und die Alten auf die Jungen:
Gemeinschaft, die Hoffnung teilt
wie Brot ...

Ich träume Kirche.

Eleonore Beck



Offene Türen

Es braucht den Traum einer lebendigen und offenen Kirche, in der Begegnung stattfindet, Austausch und wirkliches Teilen. Eine Kirche der offenen Türen und Herzen. Eine Kirche, die einlädt im Namen Gottes, der uns ins Leben und in Verantwortung ruft.

Am Sonntag, den 27. Februar,
möchten wir mit Ihnen einen Gottesdienst feiern, in dem wir gemeinsam mit den abtretenden und neugewählten Kirchenpflegemitgliedern diesen unseren Traum erneuern und vertiefen.

MONATSSPRUCH

FEBRUAR 2011

Auch die Schöpfung
wird frei werden von
der Knechtschaft
der Vergänglichkeit
zu der herrlichen
Freiheit der
Kinder Gottes.

RÖMER 8, 21



Fiire mit de Chline
Samstag, 26. Februar
um 10.00 Uhr in der
Dorfkirche

Für Kinder ab 0 Jahren mit ihren Begleitpersonen

Meditativer Abendspaziergang
Mittwoch, 23. Februar
19.30 Uhr Treffpunkt Dorfkirche

Bei Wind und Wetter, im Schweigen,
mit einem guten Wort unterwegs.
Eingeladen sind alle, die gut zu Fuss
sind und einen kurzen Anstieg in den
Wald nicht scheuen.

Leid

kirchlich beerdigt wurden:

Werner Lips im 83. Lebensjahr,
wohnhaft gewesen in der Bahnhofstr. 33

Erich Wurzer, im 71. Lebensjahr,
zuletzt wohnhaft gewesen im Reusspark, Niederwil

Redaktion der Gemeindeseite im „reformiert.“:
Matthias Fischer, Chilegass 20. Manuskripte für die März-Nummer bis 5. Februar